



Das Dezember-Magazin der Heilsarmee



HOFFNUNG IN ZEITEN DER NOT

Das Hotel Bel'Espérance in Genf | Seite 4

EIN HERZ FÜR RANDSTÄNDIGE

Lebensmittelabgabe in St. Gallen | Seite 8

ANITA BURI

Unternehmerin, Moderatorin, Model | Seite 20

© Lizenzfrei

Einige der Beiträge in unserem aktuellen Magazin beschäftigen sich mit dem Thema Obdachlosigkeit. Denn immer mehr Menschen haben kein festes Dach über dem Kopf.

Gerade in den Wintermonaten schätzen wir unsere vier Wände sehr. Ein schützendes Dach über dem Kopf, ein warmes und gemütliches Zuhause, in dem wir uns von den Alltagsstrapazen erholen können. Für immer mehr Menschen ist dies jedoch nicht möglich. Sie haben keinen festen Wohnsitz und führen ein Leben auf der Strasse. Die Ursachen für Obdachlosigkeit sind vielseitig und die Gesundheitskrise hat die Situation zusätzlich verschärft. Mit sozialer Wärme und praktischen Angeboten versuchen wir diesen Menschen den Alltag zu erleichtern.

Stefan Gerber liebte seinen Beruf als Koch. Schnell realisierte er jedoch, dass Arbeiten im Gastgewerbe und Familie sich nur schwer vereinbaren lassen. Zwar konnte er seine Familie ernähren, aber wirklich für sie da zu sein, war fast unmöglich. So begann Stefan zu trinken und schon bald dominierte der Alkoholkonsum seinen Alltag. Er verlor alles. Erfahren Sie ab Seite 18 wie Stefan im Passantenheim Thun der Heilsarmee Frieden und Geborgenheit fand und wieder zuversichtlich in die Zukunft blickt.

Reinlesen lohnt sich!

Autor

Judith Nünlist / Heilsarmee Fundraising

Publiziert am

9.12.2021